

# Mehr Nürnberg

Montag, 11. November 2013 ■ Seite 33

## Zuschüsse für Sanierung

Die Kirchengemeinden erhalten besonders viel Geld

Die Bauordnungsbehörde der Stadt zahlt die Zuschüsse für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude aus. Für 2013 stehen dafür wieder insgesamt 120 000 Euro zur Verfügung, die auf 32 Vorhaben aufgeteilt wurden.

Ein großer Teil der städtischen Zuschüsse wird den bedeutendsten Sakralbauten in der Nürnberger Altstadt – St. Sebald, St. Lorenz und der Frauenkirche – gewährt. Die Kirchengemeinden erhalten insgesamt 44 000 Euro. Die Summe trägt der besonderen Bedeutung der weltweit bekannten Kirchen für Stadtbild und Kulturgeschichte Nürnbergs Rechnung.

Nicht nur die Mehrkosten für aufwendige Restaurierungen an Sakralbauten werden gefördert, sondern auch denkmalgerecht ausgeführte Sanierungen von Bürger- und Handwerkerhäusern in der Innenstadt, Gründerzeitgebäuden in den Vorstädten, Bauernhäusern in den historischen Dorfkernen oder an „neuen“ Baudenkmälern aus dem 20. Jahrhundert.

## Das wahre Alter

Die Wichtigkeit umfangreicher Voruntersuchungen vor Beginn von Restaurierungsvorhaben zeigt das Beispiel Untere Wörthstraße 20: Die für



## Es grüßt die Eule!

Es ist Zeit geworden, dass die Unterführung zwischen Kettensteig und Hallerwiese aufgehübscht wird. Jetzt hat sich der kalifornische Künstler Jeff Soto der tristen Mauern angenommen und sie mit einer riesenhaften Eule besprüht. Wer mehr sehen will: Soto und sein Kompannon Maxx Gramajo stellen bis zum 21. Dezember in der Galerie Bunsen Goetz aus. Mehr Fotos unter [www.nordbayern.de](http://www.nordbayern.de) Foto: Hippel